

8.3 Konfessionen wahrnehmen und verstehen: Reformation und Ökumene

Stunden	Thema	Kompetenzerwerb/Teilkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenzbereich	Grundwissen	Texte
1. – 3.	Konfessionen wahrnehmen Katholisch – Evangelisch: Ist das nicht dasselbe?	nehmen Unterschiede und Gemeinsamkeiten der röm.-kath. sowie der evangelischen Konfessionszugehörigkeit wahr und benennen diese;	I	K5	
4. – 5.	Wurzeln der Reformation Wir machen eine Zeitreise ins Mittelalter! (politische, wirtschaftliche, geistige Verhältnisse)	legen die Ursachen und Folgen der Kirchenspaltung im 15. Jh. dar ;	I	G5 K6 G7	
6.	Der Ablasshandel: Kann man die Liebe Gottes kaufen?	verstehen historische Quellen aus der Zeit der Reformation (im Original oder in didaktischer Überarbeitung) sowie entsprechende Bibeltexte;	II	K6 E3 E9	
7. – 9.	Martin Luther Martin Luther: Wer war dieser Mann, der öffentlich Protest übte?	versetzen sich in die Lage der damaligen Menschen und geben begründet Auskunft über eventuelle Handlungsmotive (u.a. Gottesbild);	IV		Röm 1,17 Der aus Glaube Gerechte wird leben
10.	Das Konzil von Trient: Eine innerkirchliche Reform beginnt				
11. – 12.	Ökumene Das 2. Vatikanische Konzil: Eine innerkirchliche Reform wird fortgesetzt	erkennen die Reformbedürftigkeit der kath. Kirche in der Gegenwart und nehmen dazu Stellung ; erläutern die Bedeutung des Wortes ‚Ökumene‘ und deren Anliegen;	I III I	B8 K2 K4 K5 K6	Joh 17,20f Alle sollen eins sein

13. – 17.	Ökumene heute: Wie werden wir dem Auftrag Jesu gerecht?	<p>benennen ökumenische Projekte der katholischen und evangelischen Kirche (z. B. Ökumenischer Kirchentag, Taizé);</p> <p>verstehen historische Quellen aus der Zeit des 2. Vatikanischen Konzils sowie der Gegenwart (im Original oder in didaktischer Überarbeitung) sowie entsprechende Bibeltexte;</p> <p>tauschen sich mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern über Möglichkeiten gelebter Ökumene in ihrem Umfeld aus;</p> <p>geben begründet Auskunft, weshalb die Spaltung der Christenheit ein Ärgernis und gleichzeitig eine Herausforderung darstellt;</p> <p>bringen sich ein bei der Planung, Vorbereitung und Gestaltung eines ökumenischen Gottesdienstes und/oder eines Taizé-Gebetes.</p>	I		
			II		
			III		
			IV		
			V		